

**Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordneten
Carmen Stockert
Darmstädter Fraktion Uffbasse

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

- per E-Mail -

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergermeister@darmstadt.de

Datum:
19. August 2021

**Kleine Anfrage nach HGO § 50 (2) vom 08.06.2021;
Formulare in leichter Sprache**

Sehr geehrte Frau Stockert,

Ihre Kleine Anfrage vom 08.06.2021 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Formulare und wie viele informative deutschsprachige Dokumente für den externen Gebrauch existieren innerhalb der kommunalen Verwaltungen?

Antwort:

Auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt stehen den Bürgerinnen und Bürgern ca. 600 Formulare und deutschsprachige Dokumente zur Verfügung.

Frage 2:

Wie viele dieser wurden nach der genannten Beschlussfassung als Kandidaten für eine Übersetzung in leichter Sprache ausgemacht?

Antwort:

Nach dem von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschluss Nr. 2015/0280 vom 15.12.2015 wurden von der Wissenschaftsstadt Darmstadt für den internen und externen Gebrauch 623 Formulare in den Geschäftsgang gegeben. Hiervon sind zahlreiche Formulare durch die Bundesdruckerei vorgegeben.



Für die übrigen von der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellen Formulare wird grundsätzlich bei allen Formularen neben der Einhaltung einer einheitlichen Schreib- und Satzweise auch auf Übersichtlichkeit und Klarheit geachtet. Dies gilt beispielsweise für den Satz und die Festlegung des horizontalen Zeichenabstandes der Telefonnummer (gem. DIN 5008). In der englischen Variante ändert sich neben der Sprache auch beispielsweise die Satzweise der Telefonnummer.

Zudem muss an dieser Stelle darauf verwiesen werden, dass einige der informativen deutschsprachigen Dokumente nicht in leichter Sprache, so aber in einfacher Sprache verfügbar sind, da bisweilen aus unterschiedlichsten Gründen auf die Prüfung durch eine vorgeschriebene Prüfgruppe verzichtet werden muss und somit die Deklaration als leichte Sprache nicht zulässig wäre.

Demnach wird in der Beantwortung Ihrer Anfrage auch auf Informationen eingegangen, welche in einfacher Sprache zur Verfügung stehen, da auch diese Barrieren für verschiedenste Personengruppen abbaut.

Frage 3:

Für wie viele dieser liegt mittlerweile eine Version in leichter Sprache vor?

Antwort:

Wie unter Frage 2 berichtet, wird bei allen den von der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellen Formularen grundsätzlich neben der Einhaltung einer einheitlichen Schreib- und Satzweise auch auf Übersichtlichkeit und Klarheit geachtet.

Zudem wurden Handreichungen des Pflegestützpunktes im Amt für Soziales und Prävention in leichte bzw. einfache Sprache übersetzt. Konkret handelt es sich um Informationsflyer zu Beerdigungskosten sowie um Informationen der Eingliederungshilfe.

Sowohl der Aktionsplan zur Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderung als auch die Leitlinien zur Bürgerbeteiligung stehen den Bürgerinnen und Bürgern in leichter Sprache zur Verfügung.

Auch gibt es auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits zahlreiche Flyer in leichter bzw. einfacher (Fremd-)Sprache (Bsp.: Covid-19: leichte und einfache Sprache) sowie Informationsvideos bezüglich des Corona Virus in einfacher Sprache.

Darüber hinaus hat die Volkshochschule Darmstadt in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für inklusive Projekte der Wissenschaftsstadt Darmstadt das Seminar „Einführung in die leichte Sprache“ angeboten.

Seit September 2020 liegen zudem Handbücher in einfacher Sprache zu den Themen „Smartphone“ und „Internet“ als Print Versionen vor. Ebenso sind Erklärvideos in einfacher Sprache auf dem YouTube Kanal der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu Themen der Digitalisierung zu finden.

Hilfestellung bieten überdies das Büro für leichte und einfache Sprache in Darmstadt, das bei den Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen verortet ist, sowie eine städtische Koordinatorin für das Projekt „Digital für Alle“. Dieses Projekt geht der Frage nach, wie die Wissenschaftsstadt Darmstadt auch den Bürgerinnen und Bürgern mit geringer Medienkompetenz den Zugang zur digitalen Welt erleichtern kann, um durch die neuen Medien mehr Teilhabe realisieren zu können.

Im Zuge dessen werden seit 2019 sämtliche kostenlose Veranstaltungen im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Wissenschaftsstadt Darmstadt in einfache Sprache übersetzt.

Eine Übersetzung der Informationen auf der Homepage im Bereich Inklusion ist ebenfalls derzeit beauftragt und in Umsetzung. Ferner wird aktuell eine Handlungsempfehlung in leichter Sprache übersetzt, welche aus der Evaluation des Darmstädter Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK resultiert.

Frage 4:

Gibt es bestimmte Bereiche der kommunalen Verwaltung, in denen eine Notwendigkeit zur Bereitstellung von Informationen, Formularen und Dokumenten in leichter Sprache als besonders hoch eingeschätzt wird? Wenn ja, welche Bereiche sind hier zu benennen?

Antwort:

Eine Notwendigkeit zur Bereitstellung von Informationen, Formularen und Dokumenten in leichter Sprache besteht in Bereichen der städtischen Verwaltung, in denen Bürgerinnen und Bürger über eingeschränkte Deutschkenntnisse verfügen bzw. in denen Unterstützungsleistungen zur Inklusion erbracht werden. Zu benennen wären hier beispielsweise die Abteilung Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen des Bürger- und Ordnungsamtes, das Amt für Vielfalt und Internationale Beziehungen, die Volkshochschule, das Jugendamt oder das Amt für Soziales und Prävention.

Frage 5:

Wie hoch ist das Budget zur Erstellung von Dokumenten in leichter Sprache und in welcher Höhe wurde dies bereits verausgabt?

Antwort:

Die Geschäftsdrucksachen, wie Briefbögen und Formulare, werden von den Ämtern und Verwaltungsstellen nicht bei Druckereien in Papierform bestellt, sondern entweder direkt vor Ort ausgedruckt oder in digitaler Form zur Verfügung gestellt, sodass sich keine Aussagen über Kosten bzw. Budgets treffen lassen.

Die Koordinationsstelle für Inklusive Projekte und das zugehörige Projekt „Digital für Alle“ haben alleine im Zeitraum 2019 bis 2021 Übersetzungsleistungen in Höhe von ca. 20.000 Euro beauftragt. Jährlich werden alleine durch die Koordinierungsstelle für inklusive Projekte im Durchschnitt Kosten von ca. 10.000 Euro veranschlagt.

Frage 6:

Welchen Umfang hat das Fortbildungsprogramm der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Einführung in leichte Sprache für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der kommunalen Verwaltung?

Antwort:

Der Lehrgang „leichte Sprache und einfache Sprache: so können es alle besser verstehen“ wurde in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2020 im städtischen Fortbildungsprogramm angeboten. In den Jahren 2019 und 2021 wurde das Fortbildungsangebot ausgesetzt, da die Anmeldungen von Jahr zu Jahr zurückgegangen sind und der Lehrgang im Jahr 2020 aufgrund geringer Nachfrage abgesagt werden musste.

Frage 7:

Wie viele Beschäftigte der kommunalen Verwaltung haben das entsprechende Bildungsangebot bisher wahrgenommen?

Antwort:

Bisher haben 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Lehrgang teilgenommen.

Frage 8:

In welchen Sprachen stehen städtische Formulare, Anträge und Informationen der Wissenschaftsstadt Darmstadt Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung?

Antwort:

Die städtischen Formulare, Anträge und Informationen stehen grundsätzlich in deutscher Sprache zur Verfügung. Im Hinblick auf die Amtssprache gilt § 23 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Die Ausdrucksweise soll kurz, klar und erschöpfend, die Darstellung leicht, verständlich und in gutem Deutsch gehalten sein. In wenigen Ausnahmen werden städtische Formulare, Anträge und Informationen auch in englischer Sprache (z. B. beim Standesamt) zur Verfügung gestellt.

Auch hier kann beispielsweise auf die Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt verwiesen werden, auf welcher Flyer in leichter und einfacher Fremdsprache über Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 informieren (arabisch, englisch, persisch, russisch, türkisch).

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle zur Kenntnis
 zur Veröffentlichung

Amt für Interne Dienste